



Gemeinderat der Gemeinde Hallbergmoos am 21.11.2023.

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7. Arbeitsgruppe Seniorenwohnen

Sachverhalt

2017 wurde von der Gemeinde damit begonnen, Wohnmöglichkeiten zu planen, die auf die Bedürfnisse von älteren Menschen ausgelegt sind. Wohnräume sollten möglichst barrierefrei und angepasst an mögliche Bewegungseinschränkungen und damit verbundenen Hilfsmitteln sein. Z.B. sollten für die ungestörte Nutzung von Rollatoren und Rollstühlen in den Wohnungen die Türrahmen entsprechend breiter ausgelegt werden und auch die Bewegungsflächen in den Badezimmern sollten großzügiger bemessen sein – um nur einige Beispiele zu nennen.

2018 wurde für das Projekt ein Architektenwettbewerb durchgeführt und es war geplant, das Projekt als Mehrgenerationenwohnen in Bauherrenschaft der Gemeinde umzusetzen. Aus den Vorplanungen heraus hätte sich ein Wohnungsmix mit 67 Wohneinheiten in den unterschiedlichsten Größen zwischen Ein-Zimmerwohnungen und Vier-Zimmerwohnungen ergeben. Die rollstuhlgerechten Wohnungen waren im Erdgeschoss vorgesehen, für jede Wohnung war eine Loggia oder Terrasse vorgesehen, alle Wohnungen und Ebenen wären barrierefrei erreichbar. Im südlichsten (Richtung Kinderhaus) der vier Gebäude war ein Servicebüro, ein Veranstaltungsraum und eine kleine Ladeneinheit geplant.

Mitte 2020 wurde festgelegt, dass zuerst das Projekt „Wohnhaus Predazzoalle umgesetzt werden soll und dann entschieden wird, wie mit der Baumaßnahme „Mehrgenerationenwohnen“ umgegangen wird. Schon damals wurde von der Verwaltung klargestellt, dass eine rasche Wiederaufnahme der Planungen und eine schnelle Realisierung des Bauvorhabens erst möglich wird, „wenn die offenen Stellen im Sachgebiet P1 schnell und mit entsprechend qualifizierten und erfahrenem Personal besetzt werden können. Sollte dies nicht umgehend gelingen, ist das Sachgebiet P1 derzeit nicht in der Lage, zusätzlich zu den derzeitigen Baumaßnahmen die Baumaßnahme „Mehrgenerationenhaus Tassiloweg“ umzusetzen“.

Aufgrund der nach wie vor unbesetzten Stelle in P1 (Hochbau) und auch der kommenden finanziellen Belastungen für die Gemeinde durch Pflichtaufgaben ist vielleicht ein anderer Weg in Zusammenarbeit mit einem Investor und Betreiber besser geeignet die geplante Baumaßnahme zu realisieren.

In der Herbstklausur 2023 wurde von Mitgliedern des Gemeinderates vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe „Seniorenwohnen“ unter der Leitung von Frau Christiane Oldenburg-Balden zu gründen. Diese soll ein Konzept für Seniorenwohnen erarbeiten und binnen 6 Monaten dem Gemeinderat erste Ergebnisse vorstellen.

Die Arbeitsgruppe soll mit folgenden Personen besetzt werden:

- Christiane Oldenburg-Balden (Leitung)
- Sabina Brosch
- Hermann Hartshauser
- Michaela Reitmeyer
- Tanja Knieler
- Konrad Friedrich
- Mitarbeiter/in der Abteilung P nach Bedarf
- Sonja Perzl

GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm)

I. Ziele

11. Soziale Aspekte

- (1) Soziale Aspekte sind bei allen gemeindlichen Entscheidungen zu berücksichtigen.
- (2) Die speziellen Bedürfnisse aller Altersgruppen sind zu achten

II. Maßnahmen

Zu 11.2:

Durch ein gut funktionierendes soziales Netz sollten alle Bevölkerungsschichten in der Gemeinde eingebunden werden, auch um deren Erfahrungen und Potenziale zu nutzen.

- generationsübergreifende Angebote, z.B. Mehrgenerationenhaus,
- Senioren in Kindertagesstätten (Vorlesen, Handarbeit, Handwerk, etc.) Integration von Behinderten (Barrierefreiheit)

Haushaltrechtliche Auswirkungen

Sitzungsgelder für die ehrenamtlichen Arbeitsgruppenmitglieder

Beteiligung des Referenten

Die Referentin für Senioren und Inklusion, Frau Oldenburg-Balden, wurde im Vorfeld eingebunden und hat in Absprache mit den Gemeinderatsfraktionen die Teilnehmer benannt. Weitere Ausführungen erfolgen in der Sitzung

Beschluss

Der Gemeinde beschließt eine Arbeitsgruppe Seniorenwohnen einzurichten. Die Arbeitsgruppe wird mit folgenden Personen besetzt:

Christiane Oldenburg-Balden (Leitung)

Sabina Brosch

Hermann Hartshauser

Michaela Reitmeyer

Tanja Knieler

Konrad Friedrich

Mitarbeiter/in der Abteilung P nach Bedarf

Sonja Perzl

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

Gemeinderatsmitglied Holzmann während Beschlussfassung abwesend.

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Gemeinde Hallbergmoos, 21.12.2023

Isabel Hareiter

(Siegel)